

GRUNDWISSEN GESCHICHTE

Die folgenden Begriffe gehören zum verpflichtenden Grundwissen im Fach Geschichte und können bei Abfragen oder angekündigten kleinen Leistungsnachweis abgefragt werden – jedoch nur, sofern ein thematischer Bezug zum aktuellen Inhalt besteht.

GRUNDWISSEN GESCHICHTE DER JAHRGANGSSTUFE 6

Lernfeld 1: Menschen in vorgeschichtlicher Zeit

- **Seit etwa 10 000 v. Chr:** Übergang zur Sesshaftigkeit.
- **Quelle:** Alles, was uns Auskunft über die Vergangenheit gibt.
- **Archäologie:** Erschließung von Wissen aus Ausgrabungen und Funden. **Altsteinzeit:** Epoche in der Menschheitsgeschichte, in der Waffen und Werkzeuge aus Stein gefertigt wurden und die Menschen als Jäger und Sammler lebten.
- **Jungsteinzeit:** Sesshaftwerdung der Menschen, Anbau von Getreide und Viehzucht.

Lernfeld 2: Ägypten – eine frühe Hochkultur

- **Ab 3000 v. Chr.:** Ägyptische Hochkultur (Errichtung von Pyramiden, Kalender, Hieroglyphen)
- **Hieroglyphen:** Bildschrift im alten Ägypten
- **Hochkultur:** Staaten mit Arbeitsteilung, Schrift, Städten, Verwaltung und Rechtspflege. Kunst und Wissenschaft blühten auf. Eine höhere Entwicklungsstufe als die von einfachen, bäuerlichen Kulturen war erreicht. Deshalb nennt man sie Hochkultur.
- **Judentum:** Religiöse Gemeinschaft und Glaube der Juden
- **Pharao:** Bezeichnung des ägyptischen Gottkönigs.
- **Polytheismus – Monotheismus:** Anerkennung und Verehrung vieler Götter (z.B. in Ägypten) – Glaube an einen einzigen Gott (z.B. in Israel).
- **Pyramide:** Grabstätten für die ägyptischen Pharaonen.

Lernfeld 3: Die griechisch-hellenistische Welt

- **5. Jh. v. Chr:** Blütezeit Athens: Erste Demokratie in Stadtstaaten
- **Antike:** die griechisch-römische Kultur (ca. 1000 – 500 n. Chr.) **Aristokratie:** Adelherrschaft
- **Demokratie:** Volksherrschaft. In der Antike dürften alle freien männlichen Bürger dürfen an Beratungen und Beschlussfassungen teilnehmen.
- **Hellenismus:** Zeit nach dem Tod Alexanders des Großen als sich die griechische Kultur im gesamten östlichen Mittelmeergebiet ausbreitete.
- **„Ilias“ und „Odyssee“:** Heldenlieder des Dichters Homer; erste europäische Dichtungen.
- **Olympische Spiele:** alle 4 Jahre stattfindende Spiele zu Ehren der Götter; während der Spiele herrschte Friede und es durften alle freien Griechen teilnehmen.
- **Polis:** griechischer Stadtstaat – im Zentrum stand meist eine Burg

Lernfeld 4: Das Imperium Romanum

- **753 v. Chr.:** Gründung Roms laut einer Sage
- **1. Jh. v. Chr.:** Übergang Roms von der Republik zur Monarchie
- **um Christi Geburt:** Zeitalter des Kaisers Augustus
- **Christentum:** Oberbegriff für alle Konfessionen, die sich auf Jesus Christus als Stifter berufen.
- **Diktator:** Amtsträger, der in Notsituationen für ein halbes Jahr uneingeschränkte Befehlsgewalt hatte.
- **Kaiserzeit:** Zeit von Augustus bis zum Ende des Römischen Reichs, in der Kaiser das Reich regierten.
- **Konsul:** Einer der zwei höchsten Beamten in der römischen Republik. Er hatte die höchste militärische und zivile Befehlsgewalt.
- **Limes:** Grenzwall, der die römischen Provinzen vom freien Germanien abgrenzte.
- **Patrizier:** Angehörige alter Adelsfamilien, welche die Staatsämter für sich beanspruchten. Ihnen stehen die Plebejer gegenüber, die bis zu den Ständekämpfen von der politischen Mitbestimmung ausgeschlossen waren.
- **Republik:** lat. res publica = die öffentliche Sache; die freien Bürger haben am Staat teil.
- **Senat:** Versammlung der ehemaligen Beamten, die die amtierenden Beamten beriet.
- **Staatsreligion:** Die einzig erlaubte oder stark bevorzugte Religion in einem Staat.

Lernfeld 5: Von der Antike zum Mittelalter

- **Nach 500 n.Chr:** Entstehung des Frankenreichs
- **Islam:** Von Mohammed begründete monotheistische Religion.
- **Mittelalter:** Zeit zwischen der Antike und der Neuzeit. (ca. 500 – 1500 n. Chr.)
- **Mönchtum:** Lebensform, in der sich Männer und Frauen vom Weltlichen abwenden. Meist leben sie in Klöstern.
- **Reichsbildung der Franken:** Unter Chlodwig (Merowinger) eroberten die Franken ein großes Reich und wurden christlich. Der Hausmeier Pippin (Karolinger) erlangte 751 die Königswürde.
- **Völkerwanderung:** Wanderungsbewegung germanischer Völker in Europa, ausgelöst durch die Hunnen.

GRUNDWISSEN GESCHICHTE DER JAHRGANGSSTUFE 7

Lernfeld 1: Die mittelalterlichen Grundlagen Europas

- **800:** Karl der Große wird zum Kaiser gekrönt
- **1077:** Heinrich IV. Auf Bußgang in Canossa
- **Adel:** Der höchste Stand, der dem König bei der Verwaltung und Regierung des Reichs half.
- **Bürger:** Bewohner der Stadt mit vollen politischen Rechten.
- **Ghetto:** Judenviertel
- **Grundherrschaft:** Herrschaft eines Adligen über Land und Leute. Der Adelige stellt dem Bauern Land (Hufe) zur Verfügung, dieser ist im Gegenzug zu Abgaben und Diensten verpflichtet.
- **Herzog:** Hoher Adelige im Mittelalter.
- **Investiturstreit:** Streit um die Einsetzung der Bischöfe zwischen den deutschen Königen und dem Papst.
- **Kaiser:** Höchster weltlicher Herrscher. Er wird in Rom vom Papst gekrönt.
- **König:** Höchster weltlicher Herrscher nach dem Kaiser. Im deutschen Reich wird er von Adligen gewählt
- **Kreuzzüge:** Kriegszüge, die das Heilige Land von der Herrschaft der Muslime befreien sollten.
- **Lehenswesen:** Der König verleiht Land an Vasallen (= Lehnsmänner), die dafür Dienste leisten müssen.
- **Reichskirche:** Gesamtheit der hohen geistlichen Würdenträger im Reich. Auf sie stützen die Könige ihre Macht.
- **Reichsstadt:** Stadt, die nur dem König untertan ist.
- **Ritter:** Kriegerstand, der sich auch besonderen Idealen verpflichtet fühlte (wie Treue zu Gott und dem König).
- **Stadtrecht:** Städte hatten besondere Rechte, wie z.B. das Marktrecht.

Lernfeld 2: Die Herausbildung der frühneuzeitlichen Staatenwelt

- **1453:** Eroberung Konstantinopels durch die Osmanen
- **Goldene Bulle:** Urkunde, in der die Stellung der Kurfürsten und die deutsche Königswahl geregelt ist.
- **Kurfürsten:** Die sieben Kurfürsten wählten den deutschen König.
- **Ostsiedlung:** Erschließung neuen Landes östlich der Elbe und Saale durch deutsche Siedler.
- **Ständewesen:** Die Gesellschaft des Mittelalters war in Stände gegliedert. Diese hatten unterschiedliche Rechte und beanspruchten Mitbestimmung.
- **Territorialstaat:** Geschlossenes Herrschaftsgebiet, das von einem Landesherrn regiert wird.

Lernfeld 3: Neue geistige und räumliche Horizonte

- **1492:** Entdeckung Amerikas durch Kolumbus
- **1517:** Thesenanschlag Luthers und damit Beginn der Reformation
- **1618 - 1648:** Dreißigjähriger Krieg
- **Martin Luther:** Er löste mit seinem Thesenanschlag 1517 die Reformation aus.
- **Neuzeit:** Zeitraum ab ca. 1500 n. Chr.
- **Renaissance/Humanismus:** (= frz. Wiedergeburt) Geistesbewegung, die sich auf die Antike bezog. Das Lebensgefühl der Menschen orientierte sich nun am Diesseits. Bedeutende Fortschritte in der Wissenschaft. Die Kunst entdeckt die Zentralperspektive.
- **Westfälischer Friede:** Friedensvertrag, der den Dreißigjährigen Krieg beendete.

Lernfeld 4: Die Zeit des Absolutismus

- **Absolutismus:** Staatsform, in der der Herrscher die unbeschränkte Herrschaftsgewalt hat.
- **balance of power/Gleichgewichtspolitik:** Grundsatz der englischen Außenpolitik: die Macht in Europa sollte auf mehrere Staaten verteilt sein.
- **Hegemoniestreben:** Streben eines Staates nach der Vorherrschaft in einem Gebiet, z.B. in Europa.
- **Konstitutionelle Monarchie:** Eine Monarchie (= Königsherrschaft), in der die Macht des Herrschers durch eine Verfassung eingeschränkt ist.
- **Merkantilismus:** Wirtschaftspolitik des französischen Absolutismus (Oberstes Ziel: Gewinn durch Handel)
- **Parlament:** Gesetzgebende Versammlung

GRUNDWISSEN GESCHICHTE DER JAHRGANGSSTUFE 8

Lernfeld 1: Die Französische Revolution und Napoleon

- **14.07.1789:** Beginn der Französischen Revolution/Sturm auf die Bastille
- **1806:** Ende des Heiligen Römischen Reiches
- **Aufklärung:** Bewegung im 17. und 18. Jh. mit dem Wahlspruch „Habe Mut, Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen!“
- **Bürgertum:** Dritter Stand neben Geistlichen und Adel. Es umfasst einen großen Teil der Bevölkerung der Städte (z.B. Kaufleute, Handwerker).
- **Gewaltenteilung:** Lehre, nach der die Herrschaft in einem Staat aufgeteilt sein soll in:
 - Das Parlament (Legislative = gesetzgebende Gewalt) beschließt Gesetze,
 - die Regierung (Exekutive = ausführende Gewalt) führt die Gesetze aus,
 - die Gerichte (Judikative = rechtsprechende Gewalt) sprechen Recht.
- **Kaisertum Napoleons:** Napoleon schuf ein erbliches Kaisertum in Frankreich.
- **Menschenrechte:** Rechte, die allen Menschen von Geburt an zustehen (z.B. Recht auf Leben, Glaubensfreiheit)
- **Montgelas:** Bayerischer Minister, der Bayern zu einem modernen Staat machte.
- **Nation:** Gruppe von Menschen mit gleicher Abstammung, Geschichte, Kultur und Sprache.
- **Nationalismus:** Einstellung, dass die eigene Nation anderen überlegen ist.
- **Verfassung:** Dokument, das festlegt, wer welche Rechte und Pflichten in einem Staat hat, z.B. welche Rechte das Parlament hat.
- **Volkssouveränität:** Grundsatz, der besagt, dass alle Staatsgewalt vom Volk ausgehen soll, z.B. durch Wahlen.

Lernfeld 2: Restauration und Revolution in Deutschland

- **1815:** Wiener Kongress
- **1832:** Hambacher Fest
- **1848/49:** Revolution in Deutschland
- **Deutscher Bund:** Auf dem Wiener Kongress gegründeter Staatenbund.
- **Liberalismus:** Politische Bewegung, die Freiheit und Selbstbestimmung für den Einzelnen fordert.

Lernfeld 3: Industrialisierung und soziale Frage

- **Arbeiterbewegung:** Zusammenschluss von Arbeitern, um eine Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensumstände zu erreichen.

- **Industrielle Revolution:** Seit dem Ende des 18. Jh. wurde immer weniger handwerklich produziert, dafür entstanden Fabriken. Alle Lebensbereiche veränderten sich.
- **Soziale Frage:** Frage, wie man die Probleme durch die Industrielle Revolution (Armut, Wohnungsnot etc.) lösen könnte.
- **Sozialismus:** Gesellschaftsordnung, in der Unternehmen nicht mehr dem Einzelnen, sondern dem Staat gehören.

Lernfeld 4: Leben im Deutschen Kaiserreich

- **1871:** Reichsgründung des Deutschen Kaiserreichs
- **Bismarck:** Preußischer Politiker, der die Gründung des Deutschen Kaiserreichs vorantrieb und erster Kanzler des Deutschen Reichs wurde.
- **Deutsches Kaiserreich:** So genanntes Zweites Deutsches Kaiserreich. (1871 – 1918)
- **Kulturkampf:** Kampf Bismarcks gegen den Katholizismus.
- **Parteien:** Feste politische Gruppierungen.
- **Reichstag:** Vertretung des deutschen Volks im Kaiserreich und der Weimarer Republik.
- **Sozialgesetzgebung:** Gesetze, die die Arbeiterschaft in Notsituationen wie Krankheit und Unfall unterstützen sollen.
- **Sozialistengesetz:** Gesetz Bismarcks zur Bekämpfung der Sozialdemokratie.

Lernfeld 5: Imperialismus und Erster Weltkrieg

- **1914 – 1918:** Erster Weltkrieg
- **1917:** Russische Revolution unter Lenin
- **Imperialismus:** Das Streben eines Staates, seine Herrschaft auf andere Länder und Völker auszudehnen.
- **Kommunismus:** Idee einer klassenlosen Gesellschaft, die von Marx und Engels entwickelt wurde.
- **Vertrag von Versailles:** Friedensvertrag zwischen dem Deutschen Reich und den Alliierten nach dem Ersten Weltkrieg, der von Deutschland als sehr ungerecht empfunden wurde.

GRUNDWISSEN GESCHICHTE DER JAHRGANGSSTUFE 9

Lernfeld 1: Weimarer Republik

- **1918:** Novemberrevolution, Ende der Monarchie in Deutschland
- **1923:** Hitlerputsch
- **1929:** Weltwirtschaftskrise Inflation: Geldentwertung Völkerbund: Vorläufer der UNO
- **Weimarer Verfassung:** Erste demokratische Verfassung Deutschlands

Lernfeld 2: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

- **30.01.1933:** Hitler wird Reichskanzler
- **9.11.1938:** Novemberpogrom gegen die Juden („Reichspogromnacht“)
- **01.09.1939:** Beginn des Zweiten Weltkriegs
- **20. Juli 1944:** Attentat auf Hitler (durch Graf Stauffenberg)
- **08./09.05.1945:** Bedingungslose Kapitulation Deutschlands
- **Antisemitismus:** Ablehnung und Bekämpfung des Judentums
- **„Ermächtigungsgesetz“:** Es hob die Gewaltenteilung in Deutschland auf.
- **„Gleichschaltung“:** Maßnahmen der Nationalsozialisten zur Durchdringung von Staat und Gesellschaft, um diese zu beherrschen.
- **Holocaust/Shoa:** Begriffe für die systematische Ermordung von ca. 6 Millionen europäischer Juden während des Nationalsozialismus.
- **Konzentrations- und Vernichtungslager:** Lager, in denen Menschen, die den rassistischen oder politischen Vorstellungen der Nationalsozialisten nicht entsprachen, in Haft genommen, misshandelt und ermordet wurden.
- **Machtergreifung:** Nationalsozialistischer Begriff für die Umwandlung der Weimarer Republik in den nationalsozialistischen Staat. Beginnt am 30.1.1933.
- **Münchener Abkommen:** Vertrag, der festlegte, dass die Tschechoslowakei das Sudetenland an Deutschland abgeben musste.
- **Nationalsozialismus:** Rechtsradikale politische Bewegung. Kernideen: extremer Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus, Führerkult.
- **„Nürnberger Gesetze“:** Gesetze zur Ausgrenzung und Entrechtung der Juden. (1935)
- **Systematische Vernichtung der europäischen Juden:** 1939 begannen die Nationalsozialisten, die Juden in ihrem Herrschaftsbereich durch Erschießungen und durch Vergasung in Konzentrationslagern zu ermorden. (s. Holocaust)
- **Widerstand:** Sammelbegriff für die Opposition gegen den Nationalsozialismus.

Lernfeld 3: Blockbildung, deutsche Teilung und Ost-West-Konflikt bis in die 1960er Jahre

- **1946:** Verfassung des Freistaats Bayern
- **23.5.1949:** Grundgesetz
- **1949:** Gründung der beiden deutschen Staaten
- **17.6.1953:** Volksaufstand gegen das DDR-Regime
- **1961:** Mauerbau
- **Konferenz von Potsdam (1945):** Die Sowjetunion, die USA und Großbritannien trafen wichtige Entscheidungen für die Zukunft Deutschlands: 5 Ds: Demokratisierung, Demontage, Demilitarisierung, Dezentralisierung, Denazifizierung sowie u.a. Verlust von Gebieten im Osten.
- **Flucht und Vertreibung:** Flucht = Flucht der deutschen Bevölkerung vor der Sowjetarmee; Vertreibung = planmäßige Umsiedlung von Deutschen ab 1946.
- **Besatzungszonen:** Nach dem 2. Weltkrieg wurde Deutschland in vier Besatzungszonen aufgeteilt (USA, Sowjetunion, Großbritannien, Frankreich).
- **Entnazifizierung:** Maßnahmen der Siegermächte, um die deutsche Gesellschaft vom Nationalsozialismus zu säubern.
- **Währungsreform:** Einführung einer neuen Währung; z.B. 1949 Einführung der D-Mark in Westdeutschland.
- **Deutsche Frage:** Problem, dass Deutschland geteilt war und Frage, wie eine Vereinigung erreicht werden könnte.
- **Kalter Krieg:** Konflikt zwischen der USA und ihren Verbündeten und der UdSSR und ihren Verbündeten. (ca. 1946 – 1990).
- **Westintegration:** Bindung der BRD an die westliche Welt nach 1945.
- **NATO:** Westliches Militärbündnis. Führungsmacht: USA.
- **Warschauer Pakt:** Östliches Militärbündnis. Führungsmacht: UdSSR.

Lernfeld 4: Weltpolitische Veränderungen im Schatten des Kalten Kriegs

- **1963:** Deutsch-französischer Freundschaftsvertrag
- **Europäische Einigung:** Nach dem Zweiten Weltkrieg begannen die Staaten Europas auf vielen Feldern zusammenzuarbeiten.
- **Nahostkonflikt:** Streit zwischen dem Staat Israel, den arabischen Nachbarn und den Palästinensern.
- **Nord-Süd-Konflikt:** Bezeichnung für die Gegensätze zwischen den Industrienationen und den Entwicklungsländern.
- **UNO:** In ihr sind fast alle Staaten der Erde organisiert. Sie will v.a. den Frieden und die Menschenrechte sichern.

GRUNDWISSEN GESCHICHTE DER JAHRGANGSSTUFE 10

Lernfeld 1: Weltpolitische Veränderungen und Wandlungen in Deutschland von den 1960er bis zu den 1980er Jahren

- **1961/62:** Kuba-Krise
- **1972:** Grundlagenvertrag: Vertrag zwischen der BRD und der DRR, in dem sie sich als gleichberechtigte Staaten anerkannten.
- **Entspannungspolitik:** Phase des Kalten Kriegs (1963 - 1979), in der es durch Abrüstungsverträge und weitere Absprachen zu einer Entspannung zwischen den Blöcken kam.
- **Ostverträge:** Verträge, die von der Bundesregierung unter Brandt in den 1970ern geschlossen wurden, die zu einer Annäherung an den Ostblock führten.
- **„68er-Bewegung“:** Internationale studentische Protestbewegung, die sich gegen den Kapitalismus und gegen autoritäre Strukturen wandte.

Lernfeld 2: Die Auflösung des Ostblocks und die deutsche Einheit

- **Ab 1985:** Reformpolitik in der UdSSR (s. Glasnost und Perestrojka)
- **1989:** Umbruch im Ostblock
- **9.11.1989:** Öffnung der innerdeutschen Grenze (= „Mauerfall“)
- **3.10.1990:** Tag der Deutschen Einheit
- **Glasnost und Perestrojka:** Glasnost = Offenheit; Perestojka = Umbau; Schlagworte unter Gorbatschow zur Beschreibung seiner Reformpolitik in der UdSSR zwischen 1985 und 1991.

Lernfeld 3: Europa und die Welt nach dem Ende des Ost-West-Konflikts

- **1992:** Vertrag von Maastricht (Gründungsvertrag der Europäischen Union)
- **Osterweiterung der EU:** 2004 kamen u.a. acht ehemalige Staaten des Ostblocks zur europäischen Union.